

PROTOKOLL

über die 20. Sitzung des Orsrates Bruchmühlen am Dienstag, dem 01.09.2026,
Saal Torbogenhaus, Allee 14, 49328 Melle

Sitzungsnummer: ORBru/023/2026
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:22 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Axel Uffmann

stellv. Ortsbürgermeister

Bernd Notbusch

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Sebastian Deutscher

Felix Hellmann

Maximilian Ramspoth

Christina Tiemann

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

André Althoff

Anna Sarah Schweizer

Tatjana Trenkamp

Marcus Hohlweck

Andrej Janzen

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Benjamin Sauerbrey

Kornelia Orzeszek

Ortsratsmitglied FDP

Ulrich Ströcker

von der Verwaltung

Peggy Freudenreich

bis 21.05 Uhr

ProtokollführerIn

Claudia Rutschke

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Frau Schnepel, Meller Kreisblatt

5

Abwesend:

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Oliver Abbott

entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2026
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 - des Ortsbürgermeisters
- TOP 5.2 - der Verwaltung
- TOP 6 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 6.1 - Seniorenbetreuung
- TOP 7 Neubau Feuerwehrhaus Bruchmühlen - Umsetzungsbeschluss
Vorlage: 01/2026/0211
- TOP 8 Bebauungsplan "Zur Waldkirche II" und 43. FNP-Änderung, in Melle-Bruchmühlen, hier: Information über die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2026/0228
- TOP 9 Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Thematik Kälteraum/Extremhitzeperiode/Heizungsanlage
Vorlage: 01/2026/0226
- TOP 10 Mittelvergabe Pflege örtlicher Gemeinschaft 2026
- TOP 10.1 Antrag auf Bezuschussung eines neuen Schließsystems für die BMX-Race-Anlage
Vorlage: 01/2026/0234
- TOP 11 Sachstandsbericht Dorfentwicklung
- TOP 12 Sachstandsbericht LEADER
- TOP 13 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2026

Das Protokoll vom 09.06.2026 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 - des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister berichtet zu Jubiläen und Veranstaltungen, die er besucht habe. Er gratuliert allen Ortsratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Herr Notbusch stellt fest, dass Ortsbürgermeister ebenfalls Geburtstag hatte und spricht nachträgliche Glückwünsche aus.

Weitere Berichte Ortsbürgermeister:

- Herr Neumann als Schulleiter der Sandhorstschule wurde in den Ruhestand verabschiedet.
- Austausch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rödinghausen zu örtlichen Themen
- Baumaßnahme zur Verlängerung des Fuß-/Radweges am Sandhorstweg ist abgeschlossen
- Fuß-/Radweg zwischen Kiga und Schule bedarf wg. Baumwurzelverdrückungen einer nachhaltigen Sanierung. Entsprechende Arbeiten sollen erfolgen.
- Die Sanierungsarbeiten L 90 laufen. Eine Grabenverrohrung an der Kurve Einmündung K 204 ist erfolgt. Im weiteren Verlauf muss dort der Wasserablauf noch geregelt werden. Im Bereich Kurve L 90 am Parkplatz soll eine Gehweg- sowie Straßenverbreiterung erfolgen, der derzeitige Stichweg soll wegfallen und der Bereich bepflanzt werden.
- Die Vermarktung der Baugrundstücke hinter dem neuen Feuerwehrhaus soll erst nach dessen Fertigstellung erfolgen.
- Die Meller Straße kann zum 30. Herbstfest am 04.10. für die Veranstaltung genutzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Tiemann erklärt Ortsbürgermeister, dass der offene Graben an der Meller Straße zwecks Wasserabflusses nur zu räumen sei, an der K 204 die Rad-Piktogramme aufgebracht werden, die Begegnungssituation von zwei LKWs im Bereich des Bahnüberganges kritisch bleibe und bzgl. Entwässerungssituation beim Feuerwehrhaus, dies unter TOP 7 erläutert würde.

TOP 5.2 - der Verwaltung

Keine Mitteilungen.

TOP 6 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 6.1 - Seniorenbetreuung

Frau Tiemann berichtet zur Seniorenfahrt am 11.08.2026 mit 49 Teilnehmenden zum Freilichtmuseum in Münster. Es sei ein gelungener Ausflug gewesen. Auch in 2027 soll eine Seniorenfahrt stattfinden..

TOP 7 Neubau Feuerwehrhaus Bruchmühlen - Umsetzungsbeschluss Vorlage: 01/2026/0211

Frau Freudenreich stellt anhand einer Präsentation die Planungen vor. Nach Freigabe des Umsetzungsbeschlusses und Weiterbeauftragung der Planungsleistungen könne das Ausschreibungsverfahren der Baugewerke beginnen. Baubeginn sei für Februar 2027 geplant. Im Frühjahr 2028 soll die Fertigstellung und der Umzug der Ortsfeuerwehr erfolgen. Sie erläutert detailliert den Inhalt der Beschlussvorlage sowie den Inhalt der Anlagen.

Auf Nachfrage von Frau Tiemann erklärt sie, dass die Schmutzwasserleitung quer über das Grundstück verlegt werde und über Kanal in der K 207 entwässern würde. Das Regenwasser entwässere über Retentionskörper in den öffentlichen RW-Kanal sowie anteilig über Versickerungspflaster. Im Bereich hin zur vorgesehenen Wohnbebauung werde die Grundstückshöhe angeglichen; die Wohnhäuser müssten sich aber separat um eine Entwässerung kümmern.

Ortsbürgermeister stellt eine Anfrage, auf die Frau Freudenreich erklärt, dass es bisher kein Feuerwehrhaus in Holzrahmenbauweise in Melle gebe. Die Wärmeversorgung der Fahrzeughalle erfolge über elektrische Deckenluftheritzer sowie im Sozialtrakt über zwei Wärmepumpen.

Ferner geht sie auf die Finanzierung der Maßnahmen ein: Die Kosten beliefen sich auf rd. 3,95 Mio EUR. Der ursprüngliche Kostenrahmen lag bei 3,1 Mio EUR. Von der KfW-Bank sollen Mittel aus dem Förderprogramm 499 beantragt werden. Sie zeigt einzelne Einsparmöglichkeiten bei Verzicht auf Gründach, Einbruchmeldeanlage, Beleuchtung Hallentor und Pflasterfläche neben der Halle auf.

Herr Sauerbrey sieht die Pflasterfläche neben der Halle zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich an. Hier gebe es Einsparpotenzial. Er bittet zu prüfen, ob die Grünfläche des Geländes öffentlich zugänglich gemacht werden könne.

Ortsbürgermeister spricht die Möglichkeit der Einplanung eines Kälteraumes bei Umnutzung des Schulungsraumes an.

Frau Freudenreich sieht die Nachrüstung von Klimageräten als unproblematisch.

Es schließt sich eine Diskussion u.a. bzgl. der Prüfung von Einsparpotenzial beim Bau des Feuerwehrhauses an.

An der Diskussion beteiligen sich die ORM Ramspoth, Hellmann, Notbusch und Tiemann.

Folgende Themen sollten danach berücksichtigt werden:

- Die vorgesehene Pflasterfläche im Zusammenhang mit einer möglichen Erweiterung für einen vierten Fahrzeug-Stellplatz ist nach Ansicht des Ortsrates zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.
- Die „Ambientebeleuchtung“ für die Tore der Fahrzeughalle wird seitens des Ortsrates als nicht erforderlich angesehen.
- Es sollte geprüft werden, inwieweit die anzulegende Grünfläche auf dem Areal öffentlich zugänglich gemacht werden kann, um sie für die Allgemeinheit zu nutzen.
- Es sollte geprüft werden, inwieweit sich das Feuerwehrhaus für die mögliche Einrichtung eines „Kälteraumes“ eignet bzw. die Anlegung eines solchen mit eingeplant werden kann.

(erste Anmerkungen nach der Sitzung:

Der Grundstücksteil ist im B-Plan als Feuerwehrfläche ausgewiesen. Da südlich eine private Baufläche und westlich ein Gehweg geplant ist, kann der schmale Streifen nur von Westen betreten werden. Es werden Bäume angepflanzt (Vorgabe B-Plan). Eine Befestigung ist nicht möglich, da die angegebenen GFZ etc. eingehalten werden müssen. Schräg gegenüber ist zudem bereits eine öffentliche Grünfläche eingeplant.

Eine Nachrüstung von Klimageräten ist jederzeit möglich.

Nach der ersten groben Betrachtung wird eine Kühlleistung von ca. 8.500 Watt benötigt. Da Klima-Deckengeräte, aufgrund der Abhanghöhe, nicht möglich sind, kann die Kühlleistung über Wandgeräte oder über Klimatruhen eingebracht werden. Die Außeneinheit könnte auf dem Flachdach aufgestellt werden. Die Investition für eine Split-Klimaanlage liegt bei ca. 8.000,- bis 12.000,-€.)

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

Das Bauvorhaben zum Neubau des Feuerwehrhauses in Bruchmühlen soll, wie in der Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage sowie in den Anlagen beschrieben, umgesetzt werden.

**TOP 8 Bebauungsplan "Zur Waldkirche II" und 43. FNP-Änderung,
in Melle-Bruchmühlen, hier: Information über die frühzeitige
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der
Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2026/0228**

Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung bereits im Ortsrat besprochen und empfohlen worden sei. Er gibt daher als Präsentation die bauplanrechtlichen Festsetzungen unter Erläuterung der Planzeichen-erklärung aus der Infovorlage nochmals zur Kenntnis.

Herr Sauerbrey hinterfragt die Möglichkeit zum Bau von barrierefreien Wohnungen für Senioren. Zudem würde er sich den Bau mehrerer Mietshäuser wünschen.

Ortsbürgermeister verweist auf die Notwendigkeit von Investoren für diesen Zweck und erklärt, dass die WBG nur das Baugebiet entwickle.

In einer Diskussion unter Beteiligung von ORM Notbusch, Hohlweck, Tiemann und Hellmann ergeben sich Fragen zur Grundstücksgröße, der Geschossigkeit, der Bauarten (Einfamilien-/Reihen-/Mehrfamilienhäuser) sowie Ausgleichsfläche.

Ortsbürgermeister erklärt, dass in der heutigen Sitzung hierzu nicht zu beraten sei, da keine Beschlussvorlage vorläge. Diese würde im weiteren Verlauf der Planungen in einer späteren Sitzung dem Ortsrat vorgelegt, so dass dann zu beraten sei.

Der nachfolgende Sachverhalt wird von den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Thematik
Kälteraum/Extremhitzeperiode/Heizungsanlage
Vorlage: 01/2026/0226**

Herr Sauerbrey erläutert den Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Ansinnen sei, hitzegeplagten Bürgern in Bruchmühlen einen klimatisierten Rückzugsort anzubieten. Er habe dazu Rücksprache mit dem Energiemanager bei der Stadt Melle gehalten. Sofern der Ortsrat einen entsprechenden Antrag stelle, werde dieser dann von der Stadt Melle geprüft. Ggf. kämen auch andere, städtische Immobilien in Bruchmühlen in Betracht um dort einen Kälteraum einzurichten.

Frau Tiemann spricht sich seitens der CDU-/FDP-Gruppe im Ortsrat dafür aus, den Antrag dahingehend zu splitten und über eine allgemeine Kälteraumschaffung für Bruchmühlen zu sprechen, sowie eine Beurteilung der derzeitigen Heizungssituation im Torbogenhaus vornehmen zu lassen.

Ihres Erachtens sei ein Umbau auf Wärmepumpe im Torbogenhaus zu groß und kostenintensiv.

Herr Notbusch und Herr Ramspoth schließen sich dieser Meinung an. Zudem sei es erforderlich, den tatsächlichen Bedarf an einem Kälteraum zu klären und zu ermitteln, was gefordert sei? Es gebe viele offene Fragen zu klären.

Herr Hohlweck stellt fest, dass das Ansinnen für Bruchmühlen zu groß sei und dass die Stadt Melle klären müsse, wie sie mit der Schaffung von Kälteräumen im Stadtgebiet umgehen wolle.

Ortsbürgermeister stellt die Frage, ob grundsätzlich ein Bedarf für einen Kälteraum in Bruchmühlen bestehe und ob seitens des Orsrates ein Einstieg geplant werden sollte. Er stellt eine entsprechend abgeänderte Antragsformulierung zur Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig wie folgt aus:

Die Stadt Melle wird beauftragt zu prüfen, inwieweit sich das Torbogenhaus zur Entwicklung eines Kälteraumes eignet.

TOP 10 Mittelvergabe Pflege örtlicher Gemeinschaft 2026

**TOP 10.1 Antrag auf Bezuschussung eines neuen Schließsystems für
die BMX-Race-Anlage
Vorlage: 01/2026/0234**

Der Ortsrat Bruchmühlen gewährt dem BMX-Club Racehawks Melle e.V. auf seinen Antrag vom 12.08.2026 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500 € für die Anschaffung eines neuen Schließsystems für die BMX-Race-Anlage.

TOP 11 Sachstandsbericht Dorfentwicklung

Ortsbürgermeister berichtet, dass Ende 2026 ein workshop zur Umgestaltung der Grünfläche am Gut Bruchmühlen stattfinden soll. Die WBG überlege weiterhin, welche Optionen es für die Nutzung des Gutes geben könne.

Die Liegebank am Gehweg zur Grillhütte werde gut angenommen, sei aber zwischenzeitlich beschmiert worden. Evtl. könne bei Bedarf eine zweite Liegebank als Kleinstprojekt beantragt werden. Hierzu will er Rücksprache mit dem Fachamt halten.

Auf Nachfrage von Herrn Ramspoth erklärt Ortsbürgermeister, dass die sog. „Bügelbrettmeile“ eine Privatveranstaltung gewesen sei.

TOP 12 Sachstandsbericht LEADER

Frau Tiemann berichtet, dass Ende September die nächste LAG-Sitzung stattfinde. Die durch das LAG freigegebenen Mittel seien weitestgehend ausgeschöpft.

TOP 13 Wünsche und Anregungen

Ortsbürgermeister erklärt, dass zur Neuwahl des Seniorenbeirates entsprechend Personen aus den Stadtteilen angesprochen werden sollten, die sich hierzu bis zum 30.09.2026 bewerben möchten.

Herr Sauerbrey teilt mit, dass der diesjährige Wandertag am 27.09. in Buer stattfinde.

(Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.22 Uhr)

23.09.2026
gez. Uffmann

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

22.09.2026
gez. Rutschke

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)